



E: 26/9.14
L.

5

BEZ • Ellenberger Straße 27 • 24376 Kappeln

-Stadt Kappeln
Sozialwesen

24376 Kappeln

26.09.14

Antrag auf Zuschuss

Sehr geehrte Damen und Herren,

hiermit stellen wir für das Jahr 2015 einen Zuschussantrag in Höhe von 500,-€.

Die Mittel sollen zur weiteren notwendigen Anschaffung von Mobiliar und Inventar für das Begegnungszentrum eingesetzt werden.

Das Begegnungszentrum erfährt weiterhin immer mehr Zulauf von Kappelner Vereinen und Gruppierungen.

Auf eine positive Nachricht hoffend verbleiben wir

Mit freundlichen Grüßen

(Michael Hegler)

Kassenwart

Begegnungszentrum Ellenberg e.V. • Ellenberger Straße 27 • 24376 Kappeln • Telefon: 04642 / 92 47 71 • Telefax: 0 46 42 / 170029
E-Mail: info@kappeln-ellenberg.de • Internet: www.kappeln-ellenberg.de
Volks- und Raiffeisenbank, Kto.: 513180, Blz.: 21566356





Rheuma-Liga
Schleswig-Holstein e.V.

Rheuma-Liga Schleswig-Holstein e.V., OG Kappeln
Horst Loreth, Espenisstr. 13a, 24376 Kappeln

Stadt Kappeln
Sozialausschuss
Reeperbahn 2
z.Hd. Frau Helga Lorenzen

24376 Kappeln



OG Kappeln
Horst Loreth
Espenisstraße 13a
24376 Kappeln

Tel. 04642 / 964476

HypoVereinsbank
BLZ 200 300 00
KTO 62 158 006

Ihr Zeichen

Ihre Nachricht vom

Unser Zeichen

Datum

Lo

12. September 2014

Sehr geehrte Frau Lorenzen,

wir bedanken uns für den Zuschuss in Höhe von 500,00 €, den uns die Stadt Kappeln 2014 gewährt hat. Den Nachweis der zweckmäßigen Verwendung erhalten Sie nach Abschluss des Verwendungsjahres 2014.

Auch für das Jahr 2015 benötigen gerade die chronisch kranken Menschen in unserem Umfeld ideale und materielle Unterstützung. Daher beantragt die Rheuma-Liga Schleswig-Holstein e.V., OG Kappeln zur Unterstützung für Ihre gemeinnützige ehrenamtliche Vereinsarbeit einen Zuschuss für 2015.

Herzlichen Dank für die Unterstützung unserer Arbeit.

Mit freundlichen Grüßen

Horst Loreth
Schatzmeister
Rheuma-Liga
OG Kappeln

Selbsthilfegruppe

Fibromyalgie

Selbsthilfegruppe Fibromyalgie - Helga Noack
Espenisstr. 13a - 24376 Kappeln

SHG Fibromyalgie
Ansprechpartnerin
Helga Noack
Tel. 0175-9701608
E-Mail: NST.Noack@web.de

Stadt Kappeln
Sozialausschuss
z. Hd. Frau Lorenzen
Rathaus Reeperbahn 2

24376 Kappeln



Ihr Zeichen	Ihre Nachricht	Unser Zeichen No	Datum 11. September 2014
-------------	----------------	---------------------	-----------------------------

Antrag auf Bezuschussung für Sozialarbeit im Jahre 2015 der Selbsthilfegruppe Fibromyalgie

Sehr geehrte Frau Lorenzen,
Sehr geehrte Damen und Herren,

ich bedanke mich im Namen der Mitglieder der Fibromyalgie-Selbsthilfegruppe für die Bezuschussung für die ehrenamtliche Sozialarbeit im Jahre 2014 in Höhe von 200,00 €. Den Verwendungsnachweis für 2014 erhalten Sie nach Abschluss des Verwendungsjahres im Januar 2015. Für das Jahr 2015 stelle ich hiermit den Antrag auf Bezuschussung für Sozialarbeit.

Die Selbsthilfegruppe Fibromyalgie Kappeln wurde im Februar 2008 gegründet und bisher von mir geleitet. Ich bin selbst Betroffene und kann die Sorgen, Ängste und Nöte der Fibromyalgiepatienten gut nachvollziehen. Telefonisch bin ich täglich unter der o.g. Nummer zu erreichen. In Notfällen mache ich auch Termine für Einzelgespräche. Außerdem werden von mir Vorträge über verschiedene Themen wie z.B. „Yoga & Fibro“, „Ernährung, Kur & Sport“, oder „Wie sagt ich es meinem Chef u. der Familie“ u.v.m. am PC ausgearbeitet. Bei Ärzten, Therapeuten, Apotheken und im Rathaus werden „handgemachte“ Flyer ausgelegt. Artikel und Termine veröffentlicht der „Schleibote“ für uns.

Der Austausch mit anderen Patienten ist unverzichtbar für das seelische Wohlbefinden bei Fibromyalgiepatienten – die Komplexität der Erkrankung ist für Nichtbetroffene in der Regel nur schwer zu erfassen. Das regelmäßige Zusammentreffen in einer Selbsthilfegruppe bietet die Möglichkeit zum Austausch von Erfahrungen und Problemen, um bei der gemeinsamen Suche nach Lösungswegen und neuen Strategien zu lernen, mit der eigenen Erkrankung umzugehen. Es findet jeden Monat ein Treffen in Kappeln/Ellenberg, im Birger-Forell-Haus statt.

Meine Arbeit besteht ausschließlich aus einer ehrenamtlichen Tätigkeit. Zuschüsse u. Spenden werden nur nach § 20c SGB V verwendet. Ich bedanke mich im Namen der Betroffenen und hoffe auf einen positiven Bescheid.

Mit freundlichen Grüßen

Helga Noack - Selbsthilfegruppe „Fibromyalgie“ Kappeln

8



Mitglied von »Cristo Vive Europa e.V.«
Vorsitzende: Elfriede Blieske
Lusthof 15 24376 Kappeln
Tel. 04642 - 37 10
E-Mail: weblieske@blieske.de

Kappeln, den 14.10. 2014

An den
Sozialausschuss der Stadt Kappeln
z.Hd. Herr Schulz
Reeperbahn 2
24376 Kappeln

Stadt Kappeln
15. OKT. 2014
Abl. 400 | Anl. ✓

Antrag auf Bezuschussung der Einrichtung Casa Kappeln

Sehr geehrter Herr Schulz,

Ich bitte Sie, den Antrag auf Bezuschussung von Casa Kappeln in Höhe von 1.500,00 Euro -wie in jedem Jahr- zu berücksichtigen.

Mit freundlichen Grüßen

e. Blieske



SANTLAND
WIE SIND DIE SCHIRMHERREN



Kappeler Tafel e.V.
Wir helfen Bedürftigen

Frau Lorenzen
Rathaus Reeperbahn 2
24376 Kappeln

Stadt Kappeln
15. AUG. 2014
Abt. 405 | Anl.

Sehr geehrte Damen & Herr

Hiermit stellt der Kappeler Tafel e.V. den Antrag auf Projektförderung für das Jahr 2015.
Für Benzin, Strom, Versicherungen und sonstige Fixkosten.

Mit freundlichen Grüßen

Burkhard Rautenberg
1. Vorsitzender

Kappeler Tafel e.V.
Ellenberger Str.27
24376 Kappeln
E-Mail: kappeler.tafel@yahoo.de
www.kappeler-tafel.de

Nord-Ostsee Sparkasse
IBAN: DE71 2175 0000 0186 0840 34
BIC: NOLADE21NOS

WAGEMUT • Marienstraße 29-31 • 24937 Flensburg

Stadt Kappeln
Der Bürgermeister
Reeperbahn 2
24376 Kappeln



8.10.2014

Antrag auf Bezuschussung für das Jahr 2015 pro familia Beratungsstelle WAGEMUT

Sehr geehrter Herr Bürgermeister,

WAGEMUT ist als spezialisierte Fachberatungsstelle gegen sexuelle Gewalt an Mädchen und Jungen seit vielen Jahren eine wichtige Anlauf- und Beratungsstelle für kindliche und jugendliche Opfer sexueller Gewalt, für Eltern und für Pädagogen und Pädagoginnen. Wir beraten und begleiten in Fällen von –vermutetem- sexuellen Missbrauch. Etwa ein Drittel aller beratenen Menschen kommt aus dem Kreisgebiet.

Weitere Angebote, wie die psychosoziale Prozessbegleitung, Informationsabende, Fortbildungen, die Selbstbehauptungsgruppe für 11-13jährige Mädchen und das Präventionsangebot *ZIGGY zeigt Zähne*, stehen ebenfalls Mädchen, Jungen, Eltern und Einrichtungen aus dem Flensburger Umland offen und werden von diesen auch angenommen. Mit großer Wahrscheinlichkeit gibt es also auch in Ihrer Gemeinde oder Ihrem Amt Menschen, die unser Angebot nutzen oder unsere Hilfe benötigen.

Da wir uns zu über 50% aus Spenden und eigenen Mitteln finanzieren, möchten wir Sie wieder um Unterstützung bitten.

Wir hoffen, dass Ihnen in diesem Jahr eine finanzielle Förderung möglich ist und beantragen

250,00 €.

Für Nachfragen stehe ich Ihnen gern zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen

Sabine Schmidt
-Leiterin der Beratungsstelle-